

Emporen an der West-, Nord- und Ostseite, weiss, mit gelben Streifen abgesetzt, Brüstung einfach durch vertikale Bretter in Felder getheilt. Das untere Rahmenholz mit vertieftem Profil und kräftigen quadratischen und rechteckigen Spitzquadern.

Gestühl, weiss, ebenfalls mit gelben Streifen abgesetzt, von einfachster Renaissanceform.

Betstube an der Südostseite vor der Kanzel, Rückenlehne mit Rundbogen-

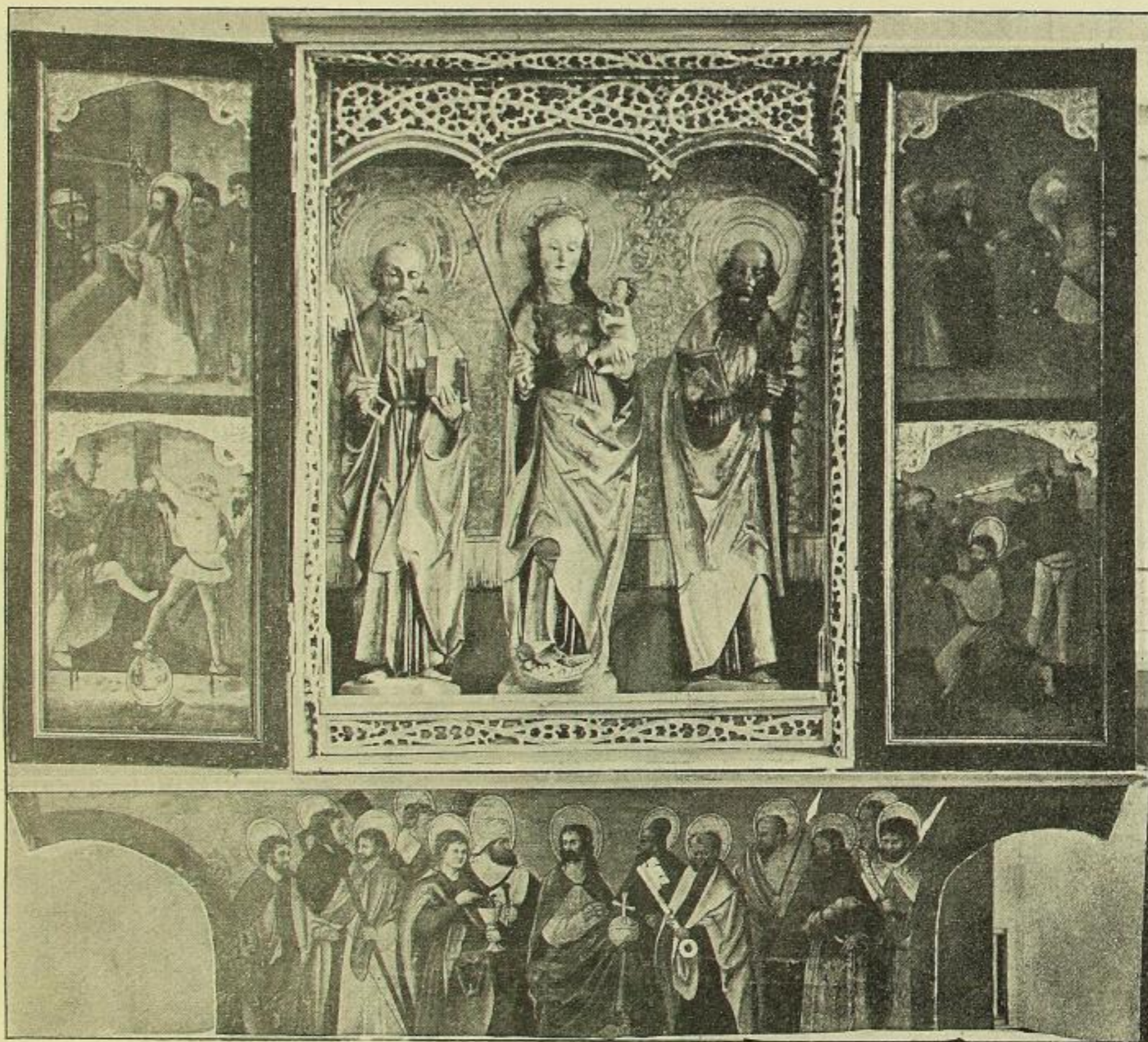


Fig. 287. Wallroda, Flügelaltar.

füllung, seitlich Kämpfergesims mit Rollwerk am Bogen, getrennt durch dorische, auf zwei Drittel cannelirte Pilaster. An der Westseite einfache Rundbogenthür mit glatter Umrahmung. Am Gebäude selbst finden sich keine Baureste aus gothischer Zeit, es deutet vielmehr alles auf einen einheitlichen Bau im 17. Jahrhundert.

Flügel-Altar (Fig. 287), geschlossen 107 cm breit, 145 cm hoch. Auf den Flügeln aussen in Malerei: die Verkündigung. Die Figuren sind 85 cm hoch, links: der Engel hält in der linken Hand einen beschriebenen Papierstreifen, die rechte erhoben; rechts: Maria, 90 cm hoch, in langem Haar, durch schwarzes Band oben gehalten. Hinter dem Haupt eine Strahlenkrone. Die Arme über die Brust gekreuzt, um den Körper ein grüner Umhang. Im Innern an den Flügeln je zwei Bilder übereinander, die 60 : 40 cm messend, in Temperafarben auf Holz